

Neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit

Fortbildung für Betreuungskräfte



**Anerkannte jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte
gemäß §53 c SGBXI und den GKV Richtlinien**

Termine 2025

Gesetzliche Anforderungen

Die Richtlinien besagen, dass die regelmäßige Fortbildung für die Betreuungskräfte **jährlich** mindestens insgesamt **16 Unterrichtsstunden** umfassen muss, worin das Wissen aktualisiert wird und zeitgleich eine Reflexion der beruflichen Praxis stattfindet.

Beschreibung des Seminars

Als Betreuungskraft in den stationären oder teilstationären Pflegeeinrichtungen führen Sie die Aktivierung und Beschäftigung der Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz durch. Mit der alltäglichen Betreuung werden Bewohner/ Klienten mit dem Ziel unterstützt, deren Lebensqualität zu verbessern, um eine Isolation zu vermeiden. Um diesen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden und zeitgleich die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen bieten wir jeder Betreuungskraft **zwei- tägige Fortbildungen** in unserem Hause an.

Zugangsvoraussetzungen

Zertifikat Betreuungskraft

Fakten zum Seminar

- **Termin:** 14.11.2025 und 21.11.2025
- **Seminarzeiten:** 08:15-15:15 Uhr
- **Anmeldefrist:** spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn
- **Teilnehmerzahl:** 10-16 Personen
- **Kosten Pro Seminar:** 180€

Ihre Ansprechpartnerinnen

Doreen Schoppe

Tel: 0941 780 399 31

Weiterbildungszentrum.regensburg@maxq.net

maxQ. Unternehmen für Bildung.
Fort- und Weiterbildungszentrum
Weißenburgstr. 22, 93055 Regensburg

AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet
unter <https://www.maxq.net/agb/>

Unterrichtsthemen:

Tag 1 14.11.2025 (4 UE)

Umgang mit Menschen mit Demenz

Der Umgang mit Menschen mit Demenz kann herausfordernd sein, aber mit den richtigen Ansätzen und viel Geduld kann man eine unterstützende und verständnisvolle Umgebung schaffen.

Sie lernen effektiv die Grundlagen der Kommunikation mit den dementen Pflegebedürftigen kennen und vertiefen dabei bereits gelernte Inhalte, um diese dann in der Praxis erfolgreich anwenden zu können.

Praktische Übungen zum Einfühlen in Menschen mit Demenzerkrankung, runden das Thema ab

Bewegungstherapie - Anleitung praktischer Übungen – Teil I (4 UE)

Körperliche Aktivität fördert die Beweglichkeit und Balance sowie die geistige Leistungsfähigkeit. Sie kann positive Gefühle vermitteln und die Selbstwahrnehmung erhalten und verbessern. Bewegungstherapie ist zudem hilfreich bei Bewegungsdrang und Weglauftendenzen und kann Schlafstörungen mindern.

Sie erlernen in dieser Unterrichtssequenz praktische Übungen, wie Sie zum Wohlbefinden Ihrer Bewohner und Bewohnerinnen beitragen können.

Tag 2 21.11.2025 (4 UE)

Palliative Begleitung

Palliative Begleitung ist ein wichtiger Aspekt der Pflege für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Die Sterbephasen nach Ingeborg Jonen-Thielemann sind ein Modell der Palliativmedizin, das den letzten Lebensabschnitt eines Patienten in vier Phasen unterteilt. Diese Phasen orientieren sich an den Aktivitäten, die dem Patienten noch möglich sind, und an der geschätzten Überlebenszeit.

Die Phasen helfen, die Bedürfnisse und die Pflege von Patienten in ihrer letzten Lebensphase besser zu verstehen und zu planen.

Ihnen werden praktische Umsetzungsmöglichkeiten vermittelt, die das Thema umfassend abrunden

Bewegungstherapie - Anleitung praktischer Übungen – Teil II (4 UE)

Körperliche Aktivität fördert die Beweglichkeit und Balance sowie die geistige Leistungsfähigkeit. Sie kann positive Gefühle vermitteln und die Selbstwahrnehmung erhalten und verbessern. Bewegungstherapie ist zudem hilfreich bei Bewegungsdrang und Weglauftendenzen und kann Schlafstörungen mindern.

Sie erlernen in dieser Unterrichtssequenz praktische Übungen, wie Sie zum Wohlbefinden Ihrer Bewohner und Bewohnerinnen beitragen können.